Früh gebucht, flexibel gereist: TUI Suisse investiert in die Ferien von morgen

- ***Schweizer Reisende planen ihre Ferien gleichzeitig spontaner & langfristiger***
- ***Neue Hotels auf den Kapverden, in Ägypten, Sevilla & Lissabon erweitern das Angebot***
- ***Mehr Flugkapazitäten ab allen Landesflughäfen für Sommer 2027***
- ***Treueprogramm «TUI Smiles» stärkt die Kundenbindung & schafft zusätzliche Mehrwerte***

TUI Suisse Ltd
Hagenholzstrasse 60
8050 Zürich
Schweiz

www.tui.ch

Zürich, 24. November 2026. Ob spontane Auszeit oder langfristig geplante Sommerferien: Reisen haben für die Schweizerinnen und Schweizer weiterhin einen hohen Stellenwert. Gleichzeitig entwickelt sich das Buchungsverhalten in zwei Richtungen. Kurzfristige Entscheidungen prägen das aktuelle Wintergeschäft, während die Nachfrage für Sommer und Herbst 2027 bereits früh anzieht. TUI Suisse reagiert mit einem breiteren Angebot, zusätzlichen Flugkapazitäten sowie neuen Hotels und Ferienkonzepten.

«Ferien bleiben für unsere Gäste wichtig, aber die Bedürfnisse werden vielfältiger: Während viele Gäste kurzfristig entscheiden, planen insbesondere Familien und Gruppen ihre Ferien immer früher. Für uns liegt darin eine grosse Chance. Mit einem breiteren, individuelleren und flexibleren Angebot wollen wir unterschiedliche Reisewünsche gezielt bedienen. Gleichzeitig bauen wir unsere Serviceleistungen aus und stärken die Attraktivität unserer Marke, um noch mehr Schweizerinnen und Schweizer für TUI zu gewinnen», sagt Nicole Pfammatter, Managing Director TUI Suisse.

Winter 2026/27: Fernreisen bleiben hoch im Kurs

Nach einem Sommer mit ausgeprägter Last-Minute-Nachfrage gewinnt die Wintersaison 2026/27 an Fahrt. Bei den Fernreisen liegen Thailand, die Malediven, die Dominikanische Republik, Mauritius und Sansibar vorn. Besonders die Malediven, Mauritius und Thailand sind sehr beliebt und wachsen gegenüber Vorjahr. Auf der Nah- und Mittelstrecke führen Ägypten und die Kanaren die Beliebtheitsskala an, gefolgt von der Trenddestination Kapverden, der Türkei und den Balearen.

30 Jahre TUI Suisse: Aufbruch in die Zukunft

Neben der aktuellen Nachfrage richtet sich der Blick bei TUI Suisse bereits auf die weitere Entwicklung des Angebots. Das 30-jährige Jubiläum bietet dabei Anlass, Bilanz zu ziehen und zugleich die nächsten Wachstumsschritte in den Blick zu nehmen. Seit der Gründung 1996 hat sich TUI Suisse zu einem breit aufgestellten Reiseanbieter mit rund 350 Mitarbeitenden und 48 eigenen Reisebüros

entwickelt. Mit dem Ausbau des eigenen weltweiten Hotelangebots, zusätzlichen Flugkapazitäten ab den Landesflughäfen und neuen Produkten für unterschiedliche Reisemotive will TUI Suisse diesen Weg im Jahr 2027 fortsetzen und ihr Wachstum in der Schweiz weiter vorantreiben.

Neue TUI Hotels für Badeferien und Städtereisen

Ein Schwerpunkt ist der Ausbau des eigenen Hotelportfolios. Besonders dynamisch entwickeln sich die Kapverden: Im März 2027 eröffnet auf Boa Vista der zweite ROBINSON Club des Inselstaates, neben dem bestehenden Club auf Sal.

Auch TUI BLUE wächst weiter und nimmt erstmals gezielt europäische Städtedestinationen ins Portfolio auf. Den Anfang macht im Januar 2027 das TUI BLUE Sevilla Suites, im Frühjahr folgt das TUI BLUE Rossio in Lissabon. TUI verzahnt dabei Hotelaufenthalt und Erlebnisse vor Ort: Über TUI Musement können Gäste Ausflüge, Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten ergänzen. Ab Sommer 2027 wächst zudem das Portfolio in Ägypten mit dem TUI BLUE Vistamar und dem TUI BLUE Makadi Oasis in Hurghada.

Mehr Flugkapazitäten ab allen Landesflughäfen

Parallel zum Hotelangebot baut TUI Suisse die Flugkapazitäten für Sommer 2027 aus. Ab Zürich wird das Angebot in der Hochsaison unter anderem nach Griechenland, in die Türkei, auf die Balearen sowie nach Ägypten und Zypern verstärkt. Auch in der Region Bern und Romandie wächst das Angebot: Anfang Juli 2027 startet eine neue Direktverbindung nach Patras auf dem Westpeloponnes, nachdem das Reiseziel im Sommer 2026 bereits erfolgreich ab Zürich angenommen wurde. Zugleich bietet TUI so viele Sitzplätze nach Kreta, Rhodos und Kos wie nie zuvor. Ab Genf kommen zusätzliche Flugplätze in die Türkei hinzu; ab Basel stehen unter anderem Griechenland, die Kanaren und die Balearen im Fokus.

Ferienangebote werden vielfältiger und individueller

Neben Hotels und Flugkapazitäten entwickelt TUI Angebote für unterschiedliche Reisemotive und Zielgruppen weiter. Familien finden unter «SplashWorld» derzeit 24 Ferienhotels mit Wasserparks, von Spanien und der Türkei bis Mexiko und in die Dominikanische Republik.

Zugleich rücken Soloreisen stärker in den Fokus: 2027 werden die TUI Solowochen unter anderem im ROBINSON Club Camyuva und Cabo Verde, im TUI MAGIC LIFE Candia Maris sowie im TUI BLUE Belek ausgebaut.

Auch Genuss und authentische Erlebnisse gewinnen an Bedeutung: Kulinarik wird zunehmend zum Buchungskriterium. Mit «Dine & Discover» greift TUI diesen Trend auf und bündelt ausgewählte Hotels mit besonderem Gastronomieprofil und authentischen Genusserlebnissen.

Darüber hinaus wächst das Angebot für individuelle Rundreisen. Mit «TUI Tours» stellen Kundinnen und Kunden Flüge, Unterkünfte, Transfers, Mietwagen und Erlebnisse flexibel zu einer Reise zusammen. Zum Start stehen in der Schweiz mehr als 600 Rundreisevorschläge weltweit bereit;

TUI Suisse Ltd
Hagenholzstrasse 60
8050 Zürich
Schweiz

www.tui.ch

massgeschneiderte Reisen sind in fast 100 Ländern möglich. Damit verbindet TUI individuelle Reiseplanung mit einem Ferienerlebnis aus einer Hand.

TUI Smiles Rewards Club stärkt die Kundenbindung

Seit Oktober profitieren Kundinnen und Kunden in der Schweiz vom neuen «TUI Smiles Rewards Club», dem ersten gruppenweiten Treueprogramm von TUI. Mitglieder sammeln bei Buchungen Smiles und erhalten je nach Status zusätzliche Vorteile. Ergänzt wird das Angebot durch exklusive Aktionen, Gewinnspiele und Vergünstigungen aus verschiedenen Lifestyle-Bereichen.

TUI Suisse Ltd
Hagenholzstrasse 60
8050 Zürich
Schweiz

www.tui.ch